



FOTOGRAFIEN VON RUDI MEISEL **LANDSLEUTE 1977–1987**

Ausstellung im ZZF Potsdam

9. November 2016 bis 25. August 2017

Eröffnung am 8. November 2016, 18 Uhr

Foto: Rudi Meisel / S-Bahnsteig Alexanderplatz, Berlin-Mitte, DDR 1980



FOTOGRAFIEN VON RUDI MEISEL LANDSLEUTE 1977–1987

Ausstellung vom 9.11.2016 bis 25.8.2017

Verkehrserziehung in einer Siedlungsstraße, Küssende auf dem Bahnhof Alexanderplatz, Wartende in Dresden und Berlin ... Rudi Meisels Fotografien als Soziologie des Alltäglichen zu interpretieren, fällt nicht schwer. Der erste Blick erfasst ein Motiv, das im Mittelpunkt zu stehen scheint, doch bald schweift er ab auf das, was sonst noch zu sehen ist: andere Akteure, die Stadtlandschaft, scheinbar Nebensächliches avanciert zum Anknüpfungspunkt einer eigenen Blickreise durch das Foto. In 25 Bildpaaren zeigt die Ausstellung das „subtile Dazwischen“ des Alltags in beiden deutschen Staaten. Auch „zeitgeschichtliche Verweise sind erlaubt“, so der Fotopublizist Hans-Michael Koetzle. Die Ausstellung vereint Bilder, die von 1977 bis 1987 für das ZEITmagazin in der DDR entstanden, mit eigenen Geschichten der BRD.

Rudi Meisel, geboren 1949 in Wilhelmshaven, studierte bei Otto Steinert an der Essener Folkwangschule Fotografie und Bildjournalistik. Er arbeitete mit Otl Aicher und Norman Foster sowie „in eigenem Auftrag“. Seine Arbeiten wurden zuletzt bei C/O Berlin gezeigt. Rudi Meisel lebt und arbeitet in Berlin.

Buchveröffentlichung:

Rudi Meisel: Landsleute 1977–1987, hg. von C/O Berlin, Kehrler Verlag, Heidelberg, 2. Auflage 2016

Eröffnung:
8.11.2016, 18 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Helmut Knüppel, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des ZZF und Prof. Dr. Martin Sabrow, Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam

Bemerkungen zu „Landsleuten“ und landscapes, Dr. Andreas Ludwig (ZZF)

Einführung in die Ausstellung durch Rudi Meisel

im Anschluss
Weinempfang

Ort:
Bibliothek des ZZF
Am Neuen Markt 9d
14467 Potsdam

Öffnungszeiten:
Mo – Do 10 – 17 Uhr
Fr 10 – 15 Uhr

Eintritt frei

**FREUNDE &
FÖRDERER**
des Zentrums für
Zeithistorische Forschung
Potsdam

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur


ZZF POTSDAM

Eine Ausstellung des Vereins der Freunde und Förderer des ZZF in Kooperation mit der Brandenburgischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur und in Zusammenarbeit mit dem ZZF Potsdam